

# KUWERT

SCHIFFSGESTÜTZTE  
BEHANDLUNG VON  
KUNSTSTOFFEN ZUR  
IMPLEMENTIERUNG VON  
WERTSCHÖPFUNGSKETTEN

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

# AGENDA

HINTERGRUND

FRAGESTELLUNGEN

PROJEKTPARTNER

- INSTITUT FÜR ENERGIE- UND KREISLAUFWIRTSCHAFT
- NEHLSSEN
- TECHNOLOG

ZIELE

FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

PRESSE-UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

Kunststoffabfälle gefährden Umwelt und besonders marine Ökosysteme in besonderem Maße.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

Pro Jahr werden etwa 300 Mio Tonnen Kunststoffe produziert von denen schätzungsweise etwa 10 Mio Tonnen in die Weltmeere gelangen.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

Insbesondere in Küstennähe, wenn für Kunststoffabfälle keine funktionierenden Erfassungssysteme vorhanden sind, kommt es zu erheblichen Einträgen ins maritime Ökosystem.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

# FRAGE- STELLUNGEN



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

# FRAGE- STELLUNGEN

Welche neuen Lösungen können geschaffen werden um den Eintrag von Kunststoffen in die Umwelt und insbesondere in der Meere zu verringern?

Wie können durch die Verwertung von Kunststoffabfällen Wertschöpfungsketten geschlossen werden?

Welche Möglichkeiten gibt es für die Bevölkerung in Dritte-Welt-Ländern an der Wertschöpfungskette teilzuhaben und davon zu profitieren?

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF



GEFÖRDERT VOM

VITAE



## IEKrW heute

- Gegründet im Jahr 2000
- Ansässig in Bremen
- An-Institut der Hochschule Bremen
- PPP im Bereich der angewandten Forschung und Entwicklung
- Entwicklung von ökologisch und ökonomisch sinnvollen Lösungskonzepten für die Energie- und Umweltwirtschaft
- Arbeitsschwerpunkt des Instituts sind Projekte zur Wiederverwendung, Verwertung und Kreislaufführung von Stoffen.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

## VITAE



### Nehlsen heute

- Hauptsitz in Bremen
- Insgesamt mehr als 2000 Mitarbeiter
- Ca. 1 Mio. Tonnen Abfälle pro Jahr bewegt
- Deutschlandweit und weltweite Standorte

### Geschichte

- 1923 von Karl Nehlsen als Fuhrgeschäft gegründet
- 1928 Nehlsen übernimmt Entsorgungsdienstleistungen der Stadt Bremen
- Bis heute stetiger Ausbau von Versorgungsdienstleistungen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**

Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen

BMBF

## VITAE



## TECHNOLOG services heute

- Hauptsitz in Hamburg
- Ca. 25 Designer und Berater
- Ca. 40 Experten für weltweite Bauaufsicht
- Joint venture in China (TECHNOLOG-MRM)
- Partnerbüro's in Singapur, Iran, Griechenland

## Geschichte

- 1979 - TECHNOLOG GmbH wurde als Tochter des SCHIFFKO Ingenieurbüro's gegründet.
- 2007 - TECHNOLOG Services GmbH wurde als maritimes Design- und Beratungsbüro gegründet.

GEFÖRDERT VOM

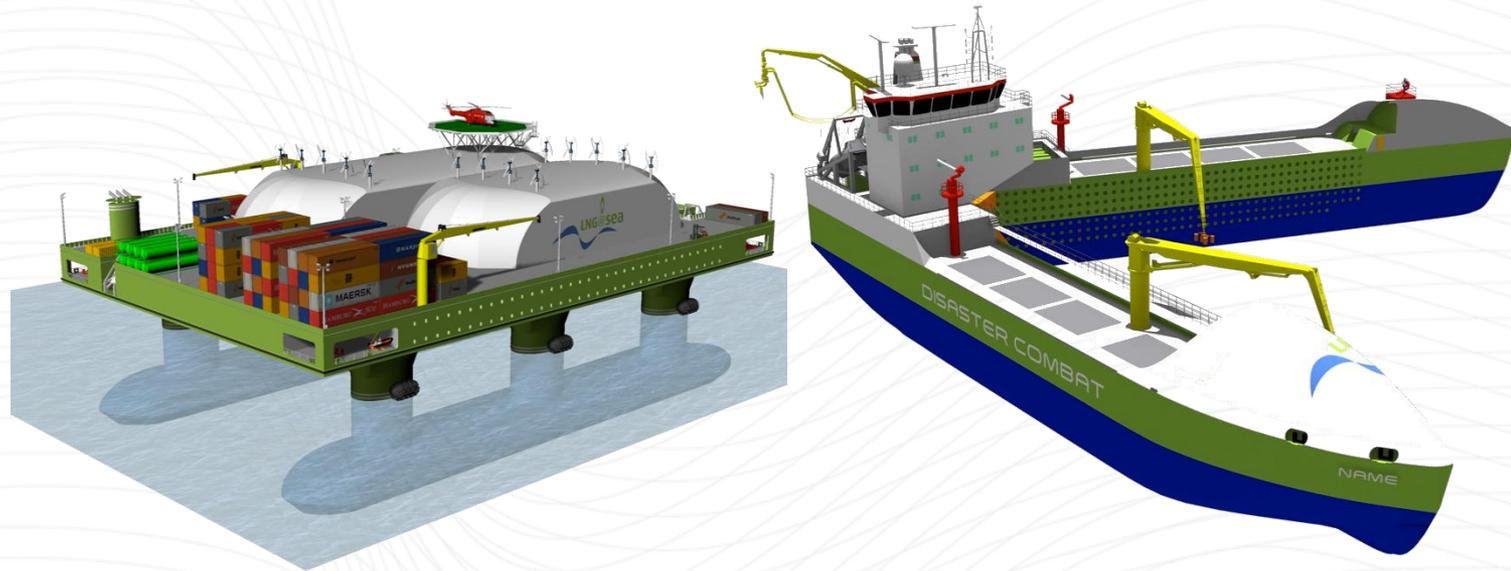


Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

Konzepte und Vorplanungen zur Implementierung einer Infrastruktur zur Erfassung, schiffsgestützten Behandlung und Vermarktung von Kunststoffabfällen zu entwickeln.



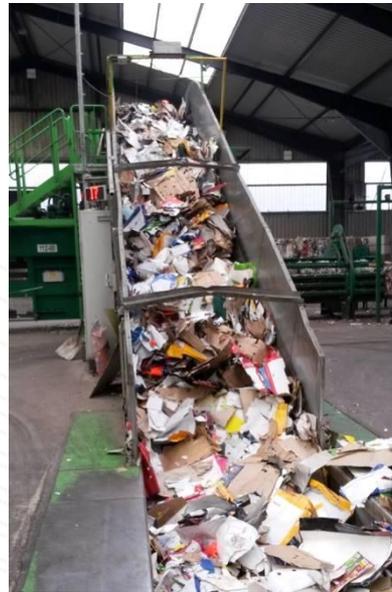
GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Schaffung von Wertschöpfungsketten.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

# FORSCHUNGS- SCHWERPUNKTE

Abschätzung der langfristig zu erfassenden Mengen an Kunststoffabfällen zur technischen und ökonomischen Auslegung von Kunststoffabfallbehandlungsanlagen.



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

Ermittlung der Rahmenbedingungen zur Erfassung, Behandlung, dem Handel und der Verwertung von Kunststoffabfällen.

- Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen gibt es?
- Welche Mengen an Plastikmüll sind in den entsprechenden Regionen verfügbar?
- Welche Qualität hat der Plastikmüll (Kunststoffsorten)?
- Wie kann dieser Plastikmüll eingesammelt und einer weiteren Verwertung zugeführt werden?



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

# FORSCHUNGSSCHWERPUNKTE

Konzeption und Vorplanung von schiffgestützten Kunststoffabfallbehandlungsanlagen zur Vermarktung von Sekundärrohstoffen.

- Wie sieht so ein Schiff aus?
- Wie kommt der Abfall zum Schiff?
- Wie sieht die Logistikkette aus?
- Wie teuer wird das Schiff?



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

Ökonomische und ökobilanzielle Bewertung der Anlagen

Ermittlung des Potenzials zur Reduktion von Kunststoffabfalleinträgen.

- Wie teuer ist der Betrieb einer solchen Anlage?
- Kann eine solche Anlage ökonomisch betrieben werden?
- Wie hoch ist der ökologische Nutzen?
- Wie wirksam ist ein solches System?
- Wie viele Arbeitsplätze können damit geschaffen werden?



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

# PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Projektspezifische Homepage erstellt unter "<http://www.kuwert.hs-bremen.de/>" über die permanent wichtige Informationen veröffentlicht werden
- 26.09.17 Pressemitteilung der Hochschule Bremen
- 09.10.17 Pressemitteilung über das Projekt in deutscher und englischer Sprache
- 12.10.17 Veröffentlichung in der HANSA (Online-Ausgabe)



The screenshot shows the project homepage with logos for Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft, TECHNOLOG services, and Nehlsen. A navigation bar includes Home, Projekt, Partner, Aktuelles, Links, Downloads, Kontakt, and Impressum. The main content area features a title: 'KuWert - Schiffgestützte Behandlung von Kunststoffen zur Implementierung von Wertschöpfungsketten in wenig entwickelten Ländern sowie zur Vermeidung von Kunststoffeinträgen in die Umwelt und insbesondere in marine Ökosysteme'. Below the title is the project duration: 'Laufzeit: 01.08.2017 - 31.01.2019'. The project manager is listed as TECHNOLOG services GmbH (Lead Partner) with links to their website and the project website. Other partners mentioned are Institut für Energie und Kreislaufwirtschaft an der Hochschule Bremen GmbH and Nehlsen GmbH & Co. KG, both with website links.



The screenshot shows an article in the HANSA International Maritime Journal. The article title is 'Technolog will Müllverklappung reduzieren'. The article is dated 12. Oktober 2017. The main image shows a large pile of plastic waste in a body of water. The article text is partially visible, mentioning 'Start in Produktivität' and 'Technolog will Müllverklappung reduzieren'.

Um die Müllverschmutzung der Meere zu reduzieren, hat sich das Hamburger Unternehmen Technolog mit einigen Partnern zusammengesetzt und will ein System zur Kunststoffbehandlung entwickeln.



Neueste Meldungen

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



**FONA**  
Forschung für nachhaltige  
Entwicklungen  
BMBF

## Vielen Dank!



Institut für Energie- und  
Kreislaufwirtschaft  
Dr. Martin Wittmaier  
Neustadtwall 30  
28199 Bremen  
Tel.: 0421 / 5905-2326  
Mail: wittmaier-office@hs-  
bremen.de



TECHNOLOG services GmbH  
Christoph Rasewsky  
Vorsetzen 50  
20459 Hamburg  
Tel.: 040 / 7070768-06  
Mail: christoph.rasewsky@tlg-  
services.biz



Nehlsen GmbH & Co. KG  
Dr. Sven Rausch  
Wilhelm-Karmann-Str. 5  
28237 Bremen  
Tel.: 0421 / 8482-2251  
Mail: sven.rausch@nehlsen.com

GEFÖRDERT VOM